

	<p>Objekt: SAT SAPIENTI.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Seltene oder einzigartige Blätter, für den Grafikliebhaber, Kriege und historische Ereignisse des 17. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00875</p>
--	--

Beschreibung

Allegorisches Flugblatt von 1621

Auf dem Flugblatt ist eine weite Landschaft dargestellt, in der im Vordergrund mittig der pfälzische Löwe abgebildet ist, der von einem Bären (Bayern), einer Spinne (spanischer Heerführer Ambrosio Spinola), einer Schlange (unklare Bedeutung) und einem Drachen (Papst) angefallen wird. Vor dem Löwen liegen seine Krone und sein Zepter. Die Spinne hat sich aus einem Netz heruntergelassen, in dem mehrere Städte und Gebäude hängen. Der holländische Löwe im Hintergrund versucht sie aus dem Netz zu befreien. Links im Mittelgrund findet eine weitere Kampfszene statt, bei der die böhmischen, ungarischen und sächsischen Löwen den Reichsadler angreifen. Rechts steht ein Schaf (christliche Kirche) auf einem Gräberhügel, bewacht von drei Löwen mit Speeren. Am Horizont erheben sich die Städte Oppenheim, Frankfurt am Main, Mannheim, Worms und Heidelberg. Innerhalb der Darstellung sind zeitgenössische handschriftliche Erläuterungen der heraldisch-allegorischen Tiere zu finden, die offensichtlich auch die Zeitgenossen nicht immer deuten konnten.

Das Blatt bezieht sich auf die Kämpfe der Jahre 1620/21 in der Pfalz. Nach Harms (1997) beabsichtigte der Verfasser des Blattes "(...) einen qualifizierenden Kausalnexus zwischen den Ereignissen in Böhmen und den pfälzischen Kriegshandlungen herzustellen: Die missliche Lage Friedrichs von der Pfalz mit der Aberkennung der Kurwürde und dem drohenden Verlust seines Stammlandes wird als Strafe für das übereilte Vorgehen in Böhmen verstanden."

Nachweisbar ist diese Fassung des Flugblatts bisher nur im Bestand des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale).

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Blattmaß: 167 x 241 mm

Ereignisse

Gedruckt wann 1621

wer

wo

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Frankfurt am Main

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Heidelberg

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Oppenheim

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Worms

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Mannheim

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Ambrosio Spinola (1569-1630)
wo

Schlagworte

- Adler
- Drachen (Fluggerät)
- Dreißigjähriger Krieg
- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Flugblatt
- Horizont
- Kampfszene
- Krone
- Lager
- Papst
- Schafe
- Schlange
- Soldat
- Speer
- Szepter
- Tier

Literatur

- Bohatcová, Mirjam (1966): Irrgarten der Schicksale. Einblattdrucke vom Anfang des Dreißigjährigen Krieges. Prag, Abb. S. 55
- Wolfgang Harms (1997): Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts, Band II: Die Sammlung der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel.. Tübingen, Abb. S. 305, Kat. Nr. II, 171